

Medienmitteilung

## Familien, Mittelstand und KMU profitieren Überparteiliches Komitee befriedigt über Ja zur Steuergesetzrevision

**Das überparteiliche Komitee «Weniger Steuern für alle!» freut sich über das Ja zur Steuergesetzrevision und wertet es als Sieg der Vernunft. Die Aargauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben den richtigen Zeitpunkt für Steuerentlastungen erkannt und die Chance genutzt. Das Komitee wertet das Ja auch als Bekenntnis für die solide Finanzpolitik des Kantons. Dank dem neuen Steuergesetz werden vor allem Familien, Mittelstand und KMU von gezielten Steuerentlastungen profitieren. So bleibt allen mehr Geld im Portemonnaie, das wieder investiert werden kann.**

Aarau, 23. September 2012 – Mit der Steuerentlastung setzt der Aargau seine Politik der gezielten steuerlichen Optimierungen fort. Das überparteiliche Komitee ist überzeugt, dass mit dem Ja des Stimmvolkes zur Steuergesetzrevision der Kanton Aargau seinen Standortvorteil als Wohnort und Wirtschaftsstandort weiter ausbauen kann.

Mit dem neuen Steuergesetz wird die erfolgreiche Aargauer Politik der gesunden Finanzen und steuerlichen Optimierung fortgesetzt. Nachdem in den letzten Steuerreformen 1998 und 2006 vor allem tiefere Einkommen und die besser Verdienenden entlastet wurden, kommen jetzt Familien, Mittelstand und KMUs zum Zug. Das ist gerecht und davon profitieren alle, auch Kanton und Gemeinden, die durch Neuzuzüge wieder an Steuersubstrat gewinnen.

### **Zukunftsweisendes Steuergesetz**

Seit der letzten Steuergesetzrevision im Jahr 2006 haben sich rund 350 neue Firmen im Kanton niedergelassen. Zudem konnten 150 Gemeinden ihren Steuerfuss senken. Mit dieser fortschrittlichen Steuer- und Haushaltspolitik konnte der Aargau im vergangenen Jahr einen Überschuss von 245 Mio. Franken erzielen.

Die jetzige Steuergesetzrevision, die bis 2016 gestaffelt umgesetzt wird, schafft ein investitionsfreundliches Klima und löst durch gezielte Entlastungen Zuzug und Investitionen aus. Das schafft Arbeitsplätze, generiert neue Steuerzahler und damit schlussendlich wieder mehr Steuereinnahmen.

### Kontakt:

- Peter Lüscher, Geschäftsleiter Aargauische Industrie- und Handelskammer, 062 837 18 01
- Peter Voser, Grossrat CVP, 079 400 26 43
- Andreas Glarner, Grossrat SVP, 079 416 41 41
- Daniel Heller, Grossrat FDP, 079 434 23 85

Co-Präsidium: Die Präsidenten Thomas Burgherr (SVP), Markus Zemp (CVP), Thierry Burkart (FDP), Bernhard Guhl (BDP), Daniel Knecht (AIHK), Kurt Schmid (AGV), Hansjörg Knecht (HEV), Andrea Moll (Vorberatende Kommission VWA), Renate Gautschy (Gemeindeammann, Grossrätin FDP, Gontenschwil), Markus Letsch (Aargauische Stiftung für Freiheit und Verantwortung in Politik und Wirtschaft) sowie die Fraktionspräsidenten Andreas Glarner (SVP), Peter Voser (CVP) und Daniel Heller (FDP).